

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 2. September 2022 Woche 35 • Nummer 12 • Jahrgang 32

STADT STATT STUBE

**10. SEPTEMBER
AB 14 UHR
GUBENER ALTSTADT**



GEMÜTLICH EINKAUFEN IN WOHNZIMMERATMOSPHÄRE



**ICH KAUFE HIER, DIE STADT SIND WIR!
FÜR DIE ERHALTUNG EINER VIELFÄLTIGEN INNENSTADT**

Stadtgeschehen

- Baustart – Neugestaltung des Sportzentrums Kaltenborn für 3,3 Mio. Euro Seite 3
- Kreative Ideen zum Herbstmarkt Seite 5
- Deckenfest im Pflegefachzentrum Guben Seite 5
- Neue Leiterin in der Regionalstelle Guben der Kreisvolkshochschule Seite 12

weitere Themen

- Tag der offenen Tür in der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ – 10. September Seite 3
- Ausbildungs- und Studienbörse – 17. September – Alte Färberei Seite 4
- 9. Alttechniktreffen in Kerkwitz – 17. September Seite 16
- Gubener Heimatbund lädt ein zum Tag des offenen Denkmals – Sprücker Mühle – 11. September Seite 18

Monatsrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Hier finden Sie einen Einblick der aktuellen Feuerwehreinsätze im August 2022.

01.08.2022 H: Verkehrsunfall ohne Personenschaden
03.08.2022 H: Türnotöffnung - medizinischer Notfall in verschlossener Wohnung
04.08.2022 H: Verkehrsunfall mit Personenschaden
09.08.2022 H: VU-mit-P - Einsatzabbruch
09.08.2022 H: Türnotöffnung - Einsatzabbruch
10.08.2022 H: Hilfeleistung - Tragehilfe für den Rettungsdienst
10.08.2022 B: Wald Groß - Einsatzabbruch
12.08.2022 H: Hilfeleistung - Tragehilfe für den Rettungsdienst
12.08.2022 H: Hilfeleistung - Tragehilfe für den Rettungsdienst
14.08.2022 B: Klein - Brandmeldeanlage durch angebranntes Essen ausgelöst

16.08.2022 B: Gebäude - Klein - es brannte ein Pkw dicht an einer Hauswand
16.08.2022 H: Türnotöffnung - Einsatzabbruch
24.08.2022 H: Türnotöffnung - Einsatzabbruch
25.08.2022 H: Hilfeleistung - Tragehilfe für den Rettungsdienst
26.08.2022 B: Gebäude Klein - keine Feststellung
27.08.2022 H: Türnotöffnung

Wer sich ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr Guben engagieren möchte, findet alle Informationen unter www.feuerwehrguben.de.

Freiwillige Feuerwehr Guben

Christian Alexander-Stiftung unterstützt Kinder- und Jugendarbeit des Bürgervereins Reichenbach e. V. mit 1.000 Euro



26. Kinder- und Dorffest in Reichenbach. Zahlreiche Spenden von regionalen Firmen sowie Reichenbacher Familien ermöglichen vielfältige Kinderangebote.



Bürgermeister Fred Mahro (l.) übergab einen Scheck an den Reichenbacher Bürgerverein. 500 Euro für das Reichenbacher Kinderfest und weitere 500 Euro für den Spielplatz.

Am 6. August 2022 wurde in Reichenbach das 26. Kinder- und Dorffest gefeiert. Dies ermöglichten zahlreiche Spenden von Reichenbacher Bürgerinnen und Bürgern sowie ortsansässigen Firmen, auch der Vorstand der Christian Alexander-Stiftung hatte wieder einer finanziellen Unterstützung des Festes zugestimmt.

Fred Mahro, als Bürgermeister und Mitglied des Stiftungsvorstandes, hat im Rahmen der Veranstaltung einen Scheck an den Reichenbacher Bürgerverein e. V. übergeben. Neben der Unterstützung des Festes mit 500 Euro beinhaltete der Scheck weitere 500 Euro als anteilige Finanzierung eines neuen Trampolins für den Spielplatz in Reichenbach. Eigentlich sollte das neue Spielgerät zum Kinder- und Dorffest eingeweiht werden, leider verzögerte sich der Einbau aufgrund von Lieferschwierigkeiten und wurde erst am 10. August durch die Firma ULT auf dem Spielplatz errichtet. Bei den zahlreichen Angeboten für die Kinder und Jugendlichen fiel das jedoch nicht auf, in einem großen Wasserbecken konnten die Kleinen z. B. Tretbootfahren. Neben Kutschfahrten gab es ein Kinderkarussell, eine Hüpfburg, einen Losstand, Kinderschminken, Bastelstände und all das, was Kinderaugen strahlen lässt.



Tretbootfahren im königsblauen Planschbecken.



Ein Anziehungspunkt war das Bungee Trampolin.



Bastelstation für den traditionellen Lampionumzug, insgesamt nahmen 100 Kinder an dem leuchtenden Straßenumzug teil.



Das Reichenbacher Kinderfest besuchten rund 1.000 Besucher. © Stadt Guben/lb

Als Highlight stellte sich das Bungee Trampolin heraus, mit Leichtigkeit konnten hier die schönsten Saltos geschlagen werden. Das gelungene Kinderfest des Bürgervereins Reichenbach e. V. ging für die Kleinen mit dem traditionellen Lampionumzug zu Ende.

Die nächste **Veranstaltung des Bürgervereins Reichenbach e. V.** ist das **Oktoberfest am 18. September**. Ab 10:00 Uhr spielen im Innenhof des Restaurants Schefter die Lutzketaler Musikanten. lb

Obstannahme startet



Gabriela Behnke bei der Obstannahme in der Gärtnerei am Stadtpark. © Stadt Guben/lb

Dieses Jahr ist die Obstannahme am 25. August 2022 gestartet.

Immer donnerstags gibt es die Möglichkeit, zwischen 9:00 Uhr und 16:00 Uhr reife Äpfel und Birnen auf dem Betriebsgelände der „Gärtnerei am Stadtpark“ in der Deulowitzer Straße 31 B abzugeben.

Die „Gärtnerei am Stadtpark“ ist telefonisch unter 0152 2528 9753 (Frau Behnke) zu erreichen. Individuelle Terminabsprachen sind telefonisch möglich.

Die Zufahrt zur Gärtnerei erfolgt über die Grünstraße, nicht Deulowitzer Straße.

Bitte beachten Sie die Ausschilderungen. Die Verarbeitung des Obstes erfolgt in der Mosterei Jank in Burg.

Die Quittenannahme beginnt erst im Oktober, diesen Termin geben wir gesondert bekannt. lb

Bodenaushub statt Spatenstich zum offiziellen Baustart im Gubener Sportzentrum Kaltenborn



(v. l.) Bürgermeister Fred Mahro, Dezernatsleiter des Landkreises Spree-Neiße Michael Koch und der ehem. Bundestagsabgeordnete Ulrich Freese.



Bürgermeister Fred Mahro läutete mit einem Bodenaushub den lang ersehnten Baubeginn ein. © Stadt Guben/lb

Am 22. August 2022 trafen sich Ulrich Freese - ehem. Bundestagsabgeordneter, Michael Koch - Dezernatsleiter für Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur des Landkreises Spree-Neiße sowie Bürgermeister Fred Mahro zum Baustart. Gemeinsam mit den Abgeordneten der Stadtverwaltung Guben sowie Vertretern der ansässigen Vereine. Mit Unterstützung des damaligen Bundestagsabgeordneten Ulrich Freese hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im März 2020 die Maßnahme beschlossen. Zwischen dem offiziellen Baustart und dem Fördermittelantrag liegen ca. 2 Jahre.

Zum symbolischen Baustart ließ Bürgermeister Fred Mahro den herkömmlichen Spaten stehen. Aufgrund der Dimension der anstehenden Bauarbeiten war schweres Gerät notwendig. Unter fachmännischer Anleitung setzte Bürgermeister Fred Mahro den ersten Bodenaushub und damit den Beginn der Bauphase,

welche u. a. durch SBR Görlitz und der ortsansässigen Baufirma ULT e. G. ausgeführt wird.

Was konkret entsteht und wie schön es werden wird, das erläuterte Projektleiter Maik Linder der Stadtverwaltung Guben. „Es ist geplant, ein Natur- sowie ein Kunstrasen-Großspielfeld zu errichten. Weiterhin werden im Rahmen der Baumaßnahme Aufwärmbereiche, neue Freiflächen, eine Zuschauertribüne sowie eine energieeffiziente Beleuchtungs- und Beregnungsanlage geschaffen“, so Maik Lindner. Das Sportzentrum in der Kaltenborner Straße ist seit Langem eine zentrale Anlaufstelle für regionale und überregionale Sportvereine sowie Institutionen. Geplant wurde die Baumaßnahme von der Richter Sportstättenkonzepte GmbH, ein erfahrenes Planungsbüro für Sportstättenbau aus Thüringen. Mitte Juli haben die vorbereitenden Baumaßnahmen im Sportzentrum Kaltenborn begonnen. Für die Neugestaltung des Sportzentrums sind insgesamt 3,3 Millionen Euro eingeplant, welche zu 90 % gefördert werden. Dabei handelt es sich um Bundesmittel aus dem Förderprogramm „Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in Höhe von 2,9 Millionen Euro. Die Baumaßnahme soll nach derzeitigem Plan Ende November 2023 abgeschlossen sein.

Aufgrund der gestiegenen Baukosten können einige Teilmaßnahmen nicht umgesetzt werden. Dazu zählen der Bau eines Spielplatzes, eine Freiluftsporthalle, eine Calisthenics Anlage (Outdoor Fitnessgeräte) sowie zwei Bowlanlagen. Leider besteht aktuell keine Möglichkeit einer zusätzlichen Finanzierung durch den Fördermittelgeber. Die Stadt Guben hofft aber die entfallenen Teilprojekte bei zukünftigen Förderaufrufen platzieren zu können. lb

Städtische Musikschule „Johann Crüger“ lädt ein zum Tag der offenen Tür



Am Samstagvormittag, 10. September 2022, lädt die Gubener Musikschule „Johann Crüger“ zum Tag der offenen Tür ein. Eingeladen sind Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen, die Freude sowie Interesse

am Musizieren haben und sich einmal selbst ausprobieren möchten. Viele Instrumente können probiert werden und alle Fragen zum Thema Musikmachen und Musikschulunterricht werden persönlich beantwortet.

Zwei Jahre lang musste die Musikschule ihre Angebote in einem deutlich geringeren Umfang als gewohnt präsentieren. Doch mit dem Start in das neue Schuljahr hofft Musikschulleiter Andreas Zach, dass sie nun wieder voll durchstarten können. „Wir konnten in den letzten zwei Jahren unsere Schülerzahlen konstant halten.“, so Andreas Zach. Derzeit ist die Nachfrage nach Musikalischer Früherziehung sehr groß, parallel dazu gibt es für die Bläserklassen an den Grundschulen weniger Anmeldungen als in den Jahren vor 2020. Andreas Zach betont, „Das Thema Bläserklassen ist an zwei Schuljahrgängen leider komplett vorbeigegangen. Der Höhepunkt für alle Teilnehmenden ist jährlich das gemeinsame Konzert in Potsdam, leider musste dieses die

letzten beiden Jahre ausfallen. Wir hoffen, dass es in diesem Jahr im November stattfinden kann.“

Wie genau das alles klingt, hören Sie am besten live am 10. September 2022, mit dabei sind **die Peppermints, das Bläserorchester, das Blockflötenensemble und die Bläserklassen**. Auch der Förderverein der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ wird seine Arbeit **für die Förderung von Kunst und Kultur vorstellen**.

Parallel zum Tag der offenen Tür findet der Kindersachenflohmarkt zwischen 9:00 Uhr und 14:00 Uhr in der Alten Färberei statt. Die Besucherinnen und Besucher haben eine große Auswahl, um neue Besitzer von Baby- und Kindersachen zu werden. Hier ist sicher ein passendes Schnäppchen für die Kleinsten in der Familie dabei.

Ein toller Tag für die ganze Familie. Erkunden Sie am 10. September 2022 die Städtische Musikschule „Johann Crüger“, entdecken Sie Ihre musikalische Ader und runden Sie den melodischen Ausflug mit einer kleinen Shoppingtour perfekt ab.

Samstag, 10. September 2022

- **Städtische Musikschule „Johann Crüger“: Tag der offenen Tür von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr**
- **Kindersachenflohmarkt von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr** in der Alten Färberei

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 23. September 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 14. September 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 19. September 2022, 9.00 Uhr

20. Gubener Ausbildungs- und Studienbörse

Die 20. Ausbildungs- und Studienbörse findet dieses Jahr im Ausstellungsraum und in der Alten Färberei in Guben statt. Gemeinsam veranstalten die Stadt Guben und die Agentur für Arbeit Cottbus die Ausbildungs- und Studienbörse. Insgesamt präsentieren sich 43 Firmen, Institutionen und Einrichtungen aus Guben, dem Spree-Neiße-Kreis und der Region. Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern können sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Viele Unternehmen bringen ihre Auszubildenden mit, die aus erster Hand über ihre Ausbildung berichten. Außerdem ist die Börse eine gute Gelegenheit, passende Praktikumsplätze ausfindig zu machen. Weiterhin besteht an diesem Tag die Möglichkeit, ein professionelles Bewerbungsfoto von Ringfoto Hentzschels kostenfrei anfertigen zu lassen. Daher bitte an das entsprechende Bewerbungsfoto denken! Der Besuch der Ausbildungs- und Studienbörse ist kostenfrei. Folgende Aussteller präsentieren sich und ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:

- Agentur Duales Studium Land Brandenburg
- Agentur für Arbeit Cottbus

- AGRARaktiv
- Agrargenossenschaft e.G. Heinersbrück
- AOK Nordost
- ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH
- Arno Schulz GmbH
- Bäckerei Dreißig GmbH & Co. KG
- Bauern AG Neißetal
- Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Bautzen
- BTU Cottbus-Senftenberg
- Bundespolizei
- Bundeswehr Karriereberatung Cottbus
- Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
- DAK
- Deutsche Bahn AG
- Falken GmbH Peitz
- Finanzamt Cottbus
- Energieversorgung Guben GmbH
- Gubener Sozialwerke gGmbH
- Grupa Azoty ATT Polymers GmbH Guben
- Handwerkskammer Cottbus
- Hauptzollamt Frankfurt/Oder
- Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg Oranienburg
- Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Management und Kulturwissenschaften
- Industrie- und Handelskammer Cottbus
- Kraftwerks- und Industrieservice GmbH
- Klosterbrauerei Neuzelle GmbH
- LAFIM
- Landkreis Spree-Neiße
- Lausitz Energie Kraftwerke AG
- Lübbinchener Milch und Mast GbR
- Naëmi-Wilke-Stift Guben - Bildungszentrum
- Oberstufenzentrum Oder-Spree Eisenhüttenstadt
- Rotary Club mit POPP Fahrzeugbau GMBH und Elektro-Services Weiche GmbH
- Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e. V. Eisenhüttenstadt
- SCHWENK Sand & Kies Nord GmbH & Co. KG
- Sparkasse Spree-Neiße
- Stadt Guben
- Trevira GmbH
- Willkommensagentur „Guben tut gut.“

Angeht die Infektionszahlen empfiehlt das Robert Koch-Institut weiterhin die **Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln**, insbesondere der **AHA+L-Formel**, um sich und andere vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu schützen. Aus diesem Grund empfiehlt der Veranstalter sowohl den Ausstellern als auch den Besuchenden eine medizinische Maske zu tragen. *lb*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4,

03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0

Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 68711041,

boehme.l@guben.de

Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG,

Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 76,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Kreative Ideen zum deutsch-polnischen Herbstmarkt



Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Die Strohkränze sind kostenfrei im Service Center und in der Touristinformation Guben erhältlich. © Stadt Guben/lb

Die Stadt Guben bietet in Vorbereitung auf den deutsch-polnischen Herbstmarkt am 1. Oktober 2022 originelle Aufgaben. Hobbybastler haben die Möglichkeit, einen Strohkranz zu gestalten. Der Kreativität sind bei der Gestaltung des Strohkranzes keine Grenzen gesetzt. Er kann mit natürlichen oder künstlichen Materialien beklebt, bestückt oder bemalt werden. Erlaubt ist, was gefällt.

Bedingung: Es müssen haltbare Materialien unter dem Motto Herbst und Garten verwendet werden. Die Strohkränze können im Service Center der Stadt Guben, Gasstraße 4, oder in der Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21, abgeholt werden.

Pro Person wird ein Strohkranz abgegeben, es werden Namen und Adresse notiert.

Bis zum 30. September 2022 müssen die gestalteten Strohkränze wieder abgegeben werden. Sie werden dann beim Herbstmarkt am Samstag, 1. Oktober 2022, präsentiert. Die schönsten Kunstwerke werden am Nachmittag des Herbstmarktes prämiert, attraktive Preise gibt es für die ersten 5 Platzierungen.

Der diesjährige Herbstmarkt findet am Samstag, 1. Oktober 2022, von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Friedrich-Wilke-Platz sowie in der Alten Färberei statt. Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor, weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe. Nach dem Herbstmarkt werden die Strohkränze noch zwei Wochen in der Stadtbibliothek ausgestellt, danach können sie abgeholt und mit nach Hause genommen werden.



Halbzeit im Pflegefachzentrum Guben



Als Meilenstein feierte das Pflegefachzentrum mit zahlreichen Baufirmen sowie am Bau Beteiligten die Fertigstellung des Rohbaus. © GSW/LarsWiedemann



„Deckenfest“ statt „Richtfest“ hieß es in diesem Falle, weil der Neubau nur ein Flachdach aber keinen Dachstuhl erhielt. © GSW/LarsWiedemann

Gerade der Beginn des Neubaus mit der Grundwasserabsenkung für die Baugrube und Errichtung des Kellergeschosses war kompliziert. Seit der Fertigstellung sind die Gewerke Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär bereits aktiv bzw. stehen in den Startlöchern. Auch die Fenster- und Fassadenbauer schließen unmittelbar an. Bis Ende des Jahres soll das Bauwerk von außen fertiggestellt sein, anschließend folgt der Innenausbau des Pflegeheimes.

Aber auch im Bestandsgebäude der ehemaligen Pieck-Schule geht es in allen Etagen und Nebengebäuden mit großen Schritten voran. Die Dächer von Schulgebäude und Turnhalle sind nahezu vollständig neu eingedeckt. In der Schule werden die ersten aufgearbeiteten Holzfenster wieder eingesetzt. Auch der Fassadenputz ist in Arbeit und die ersten nachgebauten Sockelplatten wurden bereits befestigt.

So greifen die Gewerke an vielen Stellen der Baustelle ineinander und sorgen für reichlich Koordinierungsaufwand, um optimale Bauabläufe zu sichern. Demnächst werden auch die Bauarbeiten in den Außenanlagen starten, unter anderem müssen an den Straßenseiten die Travertinmauer umfangreich saniert werden. Auch bei der Schule ist das Ziel, bis Ende des Jahres das Gebäude von außen weitgehend fertigzustellen.

Das Deckenfest markiert im Bauablauf ungefähr die Hälfte der Wegstrecke. Denn vor gut einem Jahr im September 2021 war die Baumaßnahme gestartet und soll bis Mitte 2023 abgeschlossen sein.



Bestandsgebäude der ehemaligen Pieck-Schule © Stadt Guben/lb

Im zukünftigen Pflegefachzentrum konnte ein wichtiger Meilenstein gefeiert werden. Der Rohbau des neuen Pflegeheimes ist fertig. Um das Engagement der Beteiligten, seien es die verschiedenen Planungsbüros und Baufirmen, aber auch die Vertreter aus Aufsichtsrat und Kommunalpolitik zu würdigen, feierte die GSW gemeinsam mit allen Beteiligten am 25. August 2022 ein zünftiges Deckenfest. Auch eine Richtkrone mit Richtspruch der Rohbaufirma Terpe Bau aus Spremberg durfte natürlich nicht fehlen.

Gubener Sozialwerke gGmbH (GSW)

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerscheinungen Stadtbibliothek

Wir präsentieren neue Tonie-Figuren.

Figuren und Tonie-Boxen können kostenlos in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Kunkel, Daniela: Das kleine Wir



Daniela Kunkels erfolgreiches Bilderbuch als musikalisch inszeniertes Hörspiel - liebevoll erzählt von Matti Krause als kleines WIR! Mit dem WIR ist alles halb so schlimm und doppelt so schön, finden Ben und Emma. Doch auch beste Freunde streiten, und plötzlich ist das WIR verschwunden. Für Ben und Emma erscheint die Welt auf einmal grau und trostlos. Wo hat sich das WIR versteckt? Gemeinsam machen sich die beiden Freunde auf die Suche...

(Laufzeit: ca. 36 Minuten, für Kinder ab 3 Jahre)

Paw Patrol – Der Delfin-Freund



Das sind Chase, Marshall, Rocky, Zuma, Rubble und Skye. Die sechs heldenhaften Hunde werden von dem 10-jährigen Technikliebhaber Ryder angeführt. Mit ihren ganz speziellen Fähigkeiten und coolen Fahrzeugen schaffen sie es, jede Mission zu bewältigen – egal wie groß die Herausforderung scheint! Dieses Mal hat sich ein kleiner Delfin in einem Fluss verirrt und braucht Hilfe, um wieder zurück ins Meer zu kommen. Außerdem stürzt ein UFO über der Adventure Bay ab und der geheimnisvolle Außerirdische muss gefunden werden. Doch für die PAW Patrol gilt: Kein Einsatz zu groß, keine Pfote zu klein!

(Laufzeit: ca. 56 Minuten, für Kinder ab 3 Jahre)

Kling, Maarc-Uwe: Das NEINHorn



Im Herzwald kommt ein kleines, schnickel-dischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind, sagt es zu allem „NEIN“! Eines Tages bricht es aus der Zuckerwatte aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Voll gut. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

(Laufzeit: ca. 45 Minuten, für Kinder ab 4 Jahre)

Prinzessin Lillifee – Gute Nacht Geschichten



An einem wunderschönen Sommermorgen sammelt die fleißige Biene Pollie Blütenstaub in den Seerosen. Da verkleben plötzlich ihre zarten Flügel und sie stürzt in den Bach. Wie gut, dass Prinzessin Lillifee die kleine Biene retten kann! Aber woher kommt dieser seltsame Klebesaft in den Seerosen? Gemeinsam kommen die Freundinnen einem faulen Zauber auf die Spur...

(Laufzeit: ca. 50 Minuten, für Kinder ab 3 Jahre)

Spirit – Frei und Ungezähmt



Lucky Prescott ist ein aufgewecktes Mädchen, das Regeln nur in der Theorie kennt. Die Liebe zu Pferden und spektakulären Abenteuern hat sie von ihrer Mutter vererbt bekommen, die als Stuntreiterin ein großer Name in der kleinen Stadt Miradero war. Unter den wachsamen Augen von Tante Cora fordert die kleine Lucky einmal zu viel ihr Glück heraus, was Cora zu dem Entschluss bringt, Lucky zurück zu ihrem Vater Jim nach Miradero zu bringen. Abenteuer kann sie in dem verschlafenen Nest nicht erwarten. Als sie jedoch den wilden Mustang Spirit trifft, beginnt für Lucky ein neues Kapitel: Sie freundet sich mit dem stolzen Pferd an, lernt neue Freunde kennen und muss die Herde von Spirit vor einem fiesen Pferdezüchter retten. Gemeinsam mit ihren neuen Freundinnen reitet das mutige Mädchen in das spannendste Abenteuer ihres Lebens.

(Laufzeit: ca. 61 Minuten, für Kinder ab 3 Jahre)

Mayer, Gina: Der magische Blumenladen



Für Violet gibt es keinen schöneren Ort auf der Welt als Tante Abigails Blumenladen. Dort duftet es so herrlich – nach Veilchen, Rosen und Geheimnissen! Violet platzt fast vor Neugier. Wieso bloß kommen immer wieder Leute in den Laden, flüstern mit Tante Abigail und gehen ohne eine einzige Blume, dafür aber mit einem Lächeln auf den Lippen? Hat das etwa mit dem uralten magischen Blumenbuch zu tun, das Violet eines Tages findet? Zusammen mit ihren besten Freunden Jack und Zack geht sie den Rätseln auf den Grund.

(Laufzeit: ca. 77 Minuten, für Kinder ab 7 Jahre)

Toy Story 2



Cowboy Woody wurde entführt! Da gibt es für seinen besten Freund Space Ranger Buzz Lightyear nur eins: raus aus der Spielzeugkiste, rein ins größte Rettungsabenteuer! Und mit dabei sind all die witzigen, chaotischen und tapferen Spielzeuge aus Andys Zimmer.

(Laufzeit: ca. 45 Minuten, für Kinder ab 4 Jahre)

Das magische Baumhaus – Im Tal der Dinosaurier



Eines sonnigen Tages tauchte ein geheimnisvolles Baumhaus im Wald von Pepper Hill in Pennsylvania auf. Die Geschwister Anne und Philipp fanden schnell heraus, dass in diesem Baumhaus Zauberkräfte schlummerten, denn sie konnten damit nicht nur zu allen Orten der Welt reisen, sondern auch kreuz und quer durch die Zeit.

(Laufzeit: ca. 35 Minuten, für Kinder ab 8 Jahre)



Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Stadtbibliothek feiert Abschluss vom Brandenburger Lesesommer



Die besten Leser des Brandenburgischen Lesesommers in der Stadtbibliothek.

Am ersten Freitag nach den Sommerferien fand die große Abschlussfeier des Brandenburger Lesesommers in der Stadtbibliothek Guben statt. In diesem Jahr verwandelte sich der Kinderbereich in ein riesiges Spielfeld und die Schülerinnen und Schüler selbst in die Spielfiguren. Es galt Aufgaben zu lösen und Punkte zu sammeln, um das Spiel für sich zu entscheiden. Nach dieser spaßigen Spielrunde konnten sich die Kinder mit bunten Lesesommer-Muffins stärken, ehe jeder seine Urkunde und einen coolen Wasserball bekam.

Insgesamt wurden in den Sommerferien unglaubliche **342 Bücher** gelesen! Mit 169 gelesenen Büchern konnte die Klasse 6a der Friedensschule den Pokal für die beste Leseklasse gewinnen.



Nach den spaßigen Spielrunden bekamen alle Kinder ihre Urkunde und einen coolen Wasserball. © Stadt Guben

Die drei besten Leser waren:

- Jason Krost mit 100 Büchern
- Arne Deinert mit 40 Büchern
- Frieda Deinert mit 28 Büchern

Für diese erstaunliche Leistung gab es jeweils einen Gutschein für den einLaden. Die **Gutscheine** für die besten Leser **wurden zur Verfügung gestellt von Antoinette Eckert und Anne-Marie Bischoff**.

Das Team der Stadtbibliothek bedankt sich bei allen Unterstützern dieses Projektes und freut sich auf die nächsten Sommerferien!

Leserherbst in der Stadtbibliothek Guben

Der Herbst steht vor der Tür. Die Tage werden wieder kürzer, aber das ist noch lange kein Grund für Trübsal. Im Gegenteil, jetzt heißt es wieder, es ist Zeit für den Leserherbst!

Auch in diesem Jahr haben wir eine bunte Themenvielfalt zusammengestellt. Den Auftakt werden Uta Kurzwil und H.-J. Bergmann mit einer Ausstellungseröffnung ihrer **Fotocollagen unter dem Titel „Schnitt Stellen“** sowie **einer Lesung am 23. September 2022** geben. Spannung und Unterhaltung gibt es für alle Krimifreunde mit Georg Brun und seiner Romanheldin Olga, einer jungen Strafverteidigerin, die sich auf eigenwillige Art und Weise der Gerechtigkeit verschrieben hat. Die Reiseabenteurer Michi Münzberg und Kai Uwe Küchler nehmen unsere Reisebegeisterten mit nach Ecuador und Tibet. Aber warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so naheliegt, das wird sicherlich dem einen oder anderen in der Veranstaltung „Magische Orte in Brandenburg. Zwischen Spreewald und Havelland, Prignitz und Ucker-

mark.“ klarwerden. Auf eine melodisch, meditative Reise in die innere Landschaft entführt Sie die Gruppe Klangart Berlin, organisiert von Kerstin Stiebitz, Inhaberin des Yoga Studios „Auszeit“. Dr. Hartmut Schatte - Fans dürfen sich auf die Vorstellung seines neuen Buchprojektes freuen und natürlich stehen in diesem Jahr auch die monatlich beliebten Bilderbuchkinos für die Kleinsten wieder auf dem Programm.

Weiterhin möchten wir auf unseren **Familiensonntag am 30. Oktober 2022** hinweisen. Unter dem Motto „Spuk aus dem Buchregal“ werden alle Besucher dem Bann der Magie nicht entkommen können, es sei denn, Sie lösen die Rätsel im Escape Room. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es im nächsten Neiß-Echo. Wir freuen uns auf Ihre Voranmeldungen unter (03561) 6871-2300 bzw. bibo@guben.de.

Stadtbibliothek

Let`s play - Workshop in der Stadtbibliothek



Teilnehmende des Workshops Let`s play waren fasziniert. © Stadtbibliothek

Trotz strahlendem Sonnenschein und Badewetter vermochten es die Medienpädagogen Martin Fischer und Max Neu, professioneller Film- und Videoproduzent von der Spiele Initiative „Stärker mit Games“ auch in diesen Sommerferien wieder, die Kinder für eine ganze Ferienwoche in die Bibliothek zu locken. Im Workshop konnten die Kinder u. a. die Regeln der

gen entstanden spannende kleine Videos. Vor dem Hintergrund eines GreenScreen konnten die Kinder sich in jede erdenkliche Kulisse beamen und in ihrer Fantasie z. B. in Paris durch die Straßen bummeln. Im Storytelling wurden eigene kleine Geschichten kreiert und in der Livemoderation lernten die Teilnehmenden ihr eigenes Agieren vor der Kamera zu kommentieren bzw. auch, dass ihrer Mitspieler. Am Ende dieser produktiven und aufregenden Woche entstand ein recht witziger Zusammenschnitt der Videos als gemeinschaftliches Ergebnis aller Mitwirkenden. Alle Beteiligten waren auch in diesem Jahr wieder hell auf begeistert und freuen sich auf eine Fortsetzung dieses Angebotes.

Der Workshop wurde in Kooperation mit der Heilsarmee Guben und der Friedensschule organisiert.

Das Stadtmuseum informiert

Am Sonntag, 4. September 2022, ist das Stadt- und Industriemuseum geschlossen!

18. Museumsnacht – 4. September 2022 – am Standort der Villa Wolf in Gubin



- 14:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Gäste durch die Bürgermeister der Städte Guben und Gubin
- 14:30 Uhr: Virtueller Rundgang in der Sonderausstellung „Mies van der Rohe - Aufbruch in die Moderne in Guben und Gubin mit Lars Wiedemann
- 15:00 Uhr: Redebeiträge von Regionalhistorikern zur Geschichte der Villa Wolf sowie dem beteiligten Archäologen der in 2021 durchgeführten Grabungsarbeiten der Villa Wolf

- 16:00 Uhr: Informationen über den aktuellen Forschungsstand mit Florian Mausbach
- 17:00 Uhr: gemütliches Beisammensein und Gedankenaustausch zum Projekt des Wiederaufbaus
- 18:00 Uhr: Preisverleihung zur Kreativausstellung & Ausklang beim gemütlichen Beisammensein
- 14:00 – 18 Uhr: Besichtigung und Bewertung der Kreativausstellung der Gubener Gymnasiastinnen

Der Eintritt ist aufgrund der Förderung durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober frei.



Richtungsweisende Perspektiven für die Gubener Museen



Stadt- und Industriemuseum.



Museum Sprucker Mühle. © Stadt Guben

Am 12. September 2022 ab 15:00 Uhr sind alle Kultur- und Museumsinteressierte zu einem öffentlichen Workshop in der Alten Färberei eingeladen. Dabei geht es um richtungsweisende Perspektiven für die Gubener Museen als Grundlage für eine neue Museumskonzeption. Zum Thema „Stadt- und Industriemuseum Guben - quo vadis?“ wollen wir gemeinsam mit externen Fachleuten und mit den Bewohnern und Bewohnerinnen der Eurostadt Guben-Gubin über neue Ideen einer künftigen Museumsarbeit beraten und den nicht uninteressanten Aspekt einer zukünftigen deutsch-polnischen Museumslandschaft näher betrachten. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Ab dem 14. September 2022 - Sonderausstellung zum Jubiläum

Wer feiert Jubiläum und wer präsentiert eine eigene Ausstellung? Der Maler Manfred Ewersbach beging im Juni 2022 ein wohl beachtenswertes Jubiläum, er feiert seinen 85. Geburtstag. Seit mindestens 57 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Malerei. Aus diesem Anlass freut es uns besonders, dass er einen Teil seiner Werke in einer Jubiläumsausstellung ab dem 14. September 2022 im Stadt- und Industriemuseum präsentiert. Seit 1970 ist er erstmalig an Ausstellungen in Guben, Cottbus, Leipzig und Berlin beteiligt. Die Malerei lässt ihn nicht los und so entstehen vielfältige Werke aller Techniken unter dem Thema „Faszination Landschaft“. Aber es entstehen nicht nur Landschaftsbilder. Die Veränderung im Kontext Mensch-Stadt-Land fasziniert ihn immer wieder und spiegelt sich so in seinen Werken. Doch Manfred Ewersbach malt nicht nur, er bildet sich stets weiter und will sein Wissen weitergeben. Er ist im Laufe seiner Karriere u. a. Leiter der Sektion Kultur und Kunstwissenschaft bei der URANIA; Mitbe-

gründer der Gubener Kunstgilde e. V., Künstlerischer Leiter von vier „Internationalen Malerpleinairs“ und unterrichtet heute noch an der Volkshochschule. Zahlreiche Personalausstellungen sowie Teilnahmen an nationalen und internationalen Pleinairs inklusive diverser Auszeichnungen trugen seinen Namen und seine Werke von Guben und Taubendorf hinaus in die Welt. Nicht umsonst, sagt man: „Wer einen Ewersbach besitzt, kann sich glücklich schätzen“. In diesem Jahr präsentiert er in seiner Jubiläumsausstellung neben einer großen Auswahl seiner Arbeiten auch Keramiken und Plastiken, die eine seiner Schülerin geschaffen hat. Jutta Zerna ergänzt so mit einigen ihrer Arbeiten die Ausstellung von Manfred Ewersbach. Zu sehen ist die Ausstellung ab dem 14. September 2022 im Stadt- und Industriemuseum. Fragen und Anregungen für beide Museen nehmen wir gern unter Tel.: (03561) 6871-2100 oder per E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de entgegen.



Kunstwerke der Sonderausstellung von Manfred Ewersbach.



Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damaligen gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“



19. August 1922

Am Sonntag vormittag findet in der Turnhalle die Weihe einer Gedenktafel für die gefallenen Turner statt. Nachmittags 2 Uhr begeben sich die Turner im Festmarsch zum Turner-Gedenkstein auf dem Alten Friedhof am Osterberg, wo eine kurze Gedächtnisfeier abgehalten wird, dann zurück ins Schützenhaus, in dessen Park von 3 Uhr ab großes Konzert, Gesangsvorträge und Schauturnen stattfindet. Ein Ball beschließt den Tag. Alles Nähere ist aus den erlassenen Anzeigen zu ersehen.

Aus unserer Postmappe

Sommerparty bei der AWO



Die fleißigen Helferinnen des AWO Ortsvereins Guben.

Ein zünftiges Sommerfest hat die AWO am 23. Juli 2022 vor der AWO Begegnungsstätte gefeiert. Dieser rundum gelungene Nachmittag bei herrlichem Wetter und guter Unterhaltung war eine willkommene Abwechslung, speziell für die älteren Leute, welche sich in ihren eigenen vier Wänden manchmal recht einsam fühlen.

Wir würden uns freuen, wenn auch junge Leute den Weg zum AWO Ortsverein finden, denn eine Verbindung zwischen Jung und Alt kann für beide Seiten von Vorteil sein. Ältere Leute brauchen Abwechslung und junge Leute vielleicht eine liebe Oma oder einen lieben Opa. Alles kann ein gegenseitiges Geben und Nehmen sein, denn miteinander ist vieles leichter. Eines ist sicher, wir bei der AWO versuchen, die Gemeinschaft zu beleben. Seit Jahresbeginn waren fast 900 Gubenerinnen und Gubener an unseren Aktivitäten und Veranstaltungen dabei. Unsere Frühstücksrunde am Donnerstag wird super angenommen, Fahrten machen Spaß, und für so manches Problem haben wir ein offenes Ohr. Ideen haben wir genug, was uns fehlt, sind ein paar jüngere Mitstreiter. Bei Bedarf sowie Fragen: Tel.: (03561) 553145.

Anke Thiele, Vorsitzende AWO Ortsverein Guben

Hilfsaktion für Osteuropa geht weiter!

Beim AWO Ortsverein Guben können weiterhin Spenden für Osteuropa abgegeben werden. Noch tragbare Kleidung für Kinder/Frauen/Männer, Spielsachen, Schuhe, Bettwäsche, Decken, Handtücher usw. nehmen wir gern entgegen. Wichtig ist nur, dass es in eine Bananenboxe passt, denn in diesen werden die Spenden an ihren Bestimmungsort gebracht. Obwohl die Spenden nicht neu sein dürfen, hat vielleicht so manche Familie noch Schulmaterial, welches nicht gebraucht

24. August 1922

Einen Opernabend veranstaltet am Donnerstag die Kutschan-Kapelle im Garten des Schützenhauses. Das Programm bringt wieder hervorragende Sätze aus unseren besten deutschen Opern und dürfte Freunden edler Musik einige erbauliche Stunden bereiten. Näheres ist aus der Anzeige ersichtlich.

27. August 1922

Die Presse in Todesgefahr. Die Druckpapierfabrikanten haben die Erhöhung des Zeitungspapierpreises ab 1. September auf 70 Mark pro Kilo beschlossen, nachdem der Augustpreis noch 28 Mark betragen hatte. Das sind rund 150%. Ein Waggon Zeitungspapier, der im Frieden 2000 Mark gekostet hat, wird dann auf 700 000 M. d. h. um das 350-fache höher zu stehen kommen, vorausgesetzt, daß nicht etwa der Kohlenpreis noch höher wird. Wenn dieser Papierpreis Wirklichkeit werden sollte, so ist die deutsche Presse, die große wie die mittlere und kleine, schlechthin erledigt. Gerade in unserer jetzigen Lage wäre es eine nicht hoch genug einzuschätzende politische und volkswirtschaftliche Gefahr, wenn den vielen schon eingegangenen Zeitungen noch mehr folgen würden. Das aber wird unausbleiblich sein, wenn der Papierpreis schon wieder um 150% steigt.

30. August 1922

Beurlaubung der Schuljugend zur Kartoffelernte. Das preußische Kulturministerium hat angeordnet, daß, soweit wie irgend möglich, der Schuljugend die Mitarbeit an der Kartoffelernte durch Beurlaubung gewährt werden soll.

Ein „Dankeschön“ für Selbstverständliches

In unserem Alltag nehmen wir so einiges als selbstverständlich hin, ohne darüber nachzudenken. Zweimal haben wir in diesem Jahr bereits Sperrmüll abholen lassen - eine Selbstverständlichkeit - „Nein“. Hier ein großes Dankeschön an die fleißigen Männer der Abfallwirtschaft. Egal, wie durchwühlt und unordentlich der Müll auch ist, alles wird sauber und ordentlich beräumt, ebenso unsere Mülltonnen. Aber nicht nur Verlässlichkeit, sondern auch Menschlichkeit ist wichtig.

Hier möchte ich mich auch bei den Rettungssanitätern bedanken, welche eine ältere Dame nach Cottbus ins Krankenhaus gefahren haben. Ihr nahmen sie durch ihre liebevolle Zusprache die Angst und wir wussten sie in guten Händen. Ein „Dankeschön“ auch an die Sanitäter, welche täglich für uns unterwegs sind und in schwierigen Situationen die Ruhe bewahren und Mitgefühl zeigen.

Anke Thiele, Vorsitzende AWO Ortsverein Guben

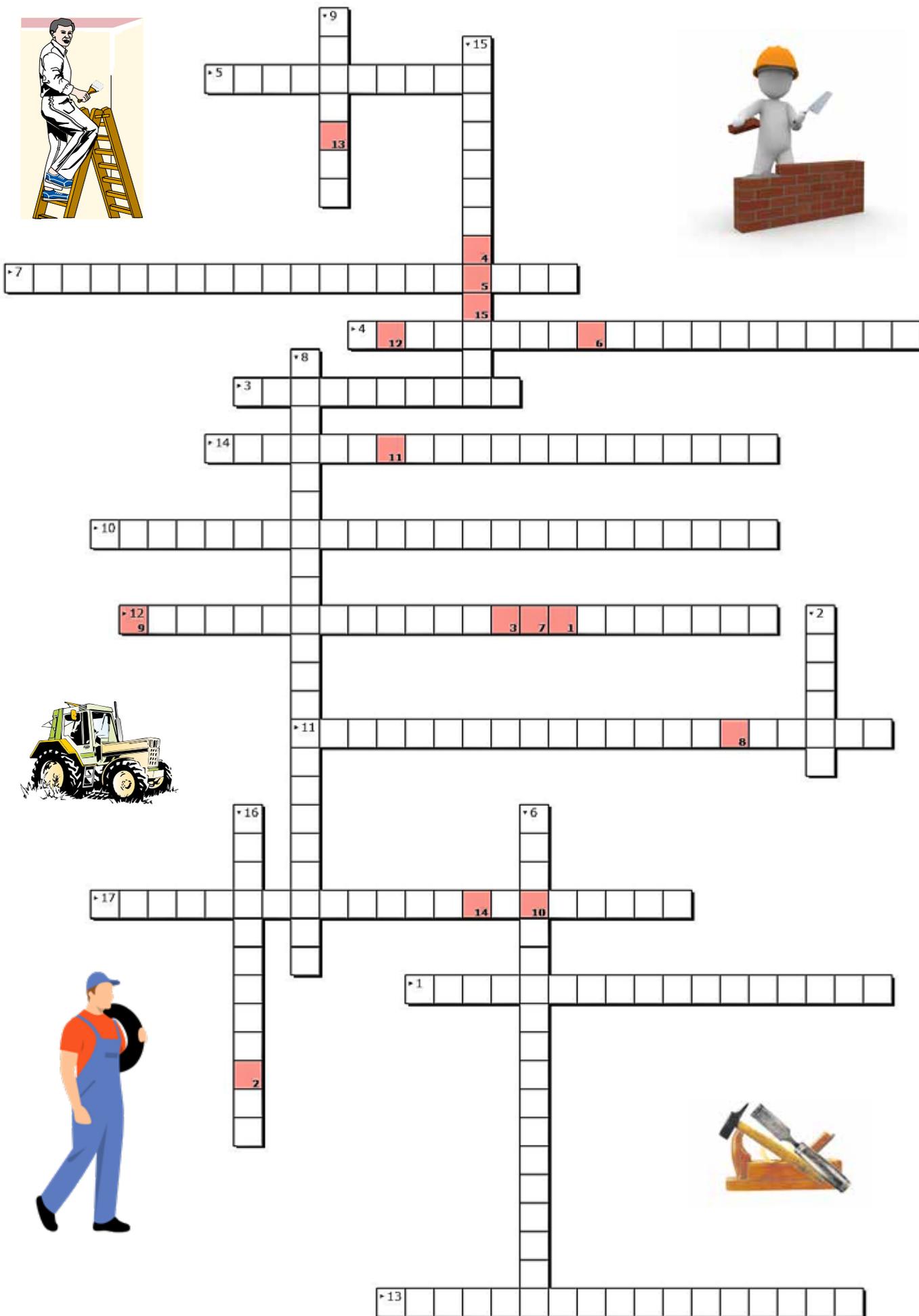


Das Sommerfest lud zum Schwatzen, Lachen und Tanzen ein. © AWO Ortsverein Guben

wird. Füllhalter, Bleistifte, Anspitzer, Hefte, Federtaschen u. a. brauchen alle Schulkinder.

Vielen Dank an die Gubenerinnen und Gubener, welche schon fleißig gespendet haben. Wir machen weiter für den guten Zweck!

AWO Ortsverein Guben



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15

Alle Ausbildungsbetriebe/Unternehmen die wir in unserem Rätsel suchen, sind bei der Ausbildungsbörse am 17. September 2022 vertreten, so wie viele weitere. Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro. Bitte beachten Sie, die Lösungen sind ohne Leerzeichen, Bindestriche, Sonderzeichen und der Unternehmensbezeichnung „GmbH“ im Rätsel einzutragen.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 14. September 2022 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 23. September 2022 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Landwirtschaftliches Unternehmen mit Sitz in Groß Gastrose in Form einer Aktiengesellschaft gegründet.
2. Das Peitzer Unternehmen stellt eine Vielzahl von Produkten her, vom Ordner über Ordnungsmittel aus Karton bis hin zu Weichplastikartikeln wie Akten- und Prospekthüllen.
3. ... ist ein Gubener Spezialist für Bad und Wärme und ansässig im Gewerbegebiet.
4. In der ... durchlaufen die Azubis alle Fachbereiche, dabei erlangen sie ein Gesamtbild der Verwaltungsstruktur.
5. Die ... ist die Armee Deutschlands. In ihr dienen Soldaten und zivile Beschäftigte.
6. Ein ortsansässiger Pflegedienst, der sich aktuell mit einem neuen Standort erweitert. Ende August wurde Deckenfest gefeiert.
7. Im ... lernen die Azubis neben dem Einsatz in der Kreisverwaltung in Forst auch die Außenstellen in Guben, Spremberg und Cottbus kennen.
8. Die ... versorgt die Stadt Guben sowie die hier ansässigen Industrie- und Gewerbetunden zuverlässig mit Strom, Gas, und Fernwärme.
9. Im Gubener Werk Filament-Spezialitäten für funktionale Heimtextilien, die Automobilbranche sowie für technische Anwendungen hergestellt. Sitz des Unternehmens ist Bodingen bei Augsburg.
10. Der größte Arbeitgeber in Cottbus sowie bettenmäßig das größte Krankenhaus in Brandenburg.
11. Kunststoffhersteller in Guben, einer der führenden Hersteller von Polyamid 6 in Westeuropa.
12. Die ... ist nicht nur für ihre köstliche „Himmelspforte“, sondern auch für das „Radler Fritz“ bekannt.
13. Das Unternehmen wurde 1911 gegründet. Die Produktion und der Unternehmenssitz befinden sich im Gubener Gewerbegebiet.
14. Öffentlich-rechtliches Finanzinstitut. Träger der ... ist ein Zweckverband, bestehend aus dem Landkreis und der Stadt Cottbus.
15. ... ist ein internationaler Stahlkonzern. 1950 wurde parallel zum Bau des ursprünglichen Werkes eine Wohnstadt für die Mitarbeiter des neu errichteten Eisenwerks geschaffen.
16. Ein bundeseigener Mobilitäts- und Transportkonzern. Das Unternehmen ist eine Aktiengesellschaft und befindet sich vollständig im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

Das Lösungswort des letzten Rätsels war „Guben Gubin“. Die Gewinnerin der letzten Ausgabe ist Frau Jurrmann aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! *lb*

Neuigkeiten aus der Euroregion



(v. l.) Vorsitzender der Kommission Eurostadt Guben-Gubin Thomas Laugks, Geschäftsführer Carsten Jacob, Landtagsabgeordneter Julian Brüning und Kommissarin Julia Balcerzak. © Euroregion Spree-Neiße Bober e. V.

Im Rahmen seiner Sommertour besuchte der brandenburgische Landtagsabgeordnete Julian Brüning am 3. August 2022

unsere Euroregion, um sich einen Überblick zur aktuellen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu verschaffen. Neben einer Auswertung der auslaufenden EU-Förderperiode präsentierte Geschäftsführer Carsten Jacob gleichsam die Eckpunkte des neuen INTERREG VI A Programms Brandenburg – Polen und gab Informationen zu den weiteren deutsch-polnischen Handlungsfeldern der Euroregion. Des Weiteren berichtete der Vorsitzende der Kommission Eurostadt Guben-Gubin Thomas Laugks über die Tätigkeit dieses lokalpolitischen Gremiums.

Ein besonderes Hauptaugenmerk galt zudem der polizeilichen Kooperation. So stellte Kommissarin Julia Balcerzak vom Gemeinsamen Polizeiteam Guben-Gubin (GPT) die bisherige Arbeit vor, die seit 2020 bereits viele Erfolge zeugte.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Weiterführung des GPT absolute Priorität genießt und ordentliche Rahmenbedingungen für die deutsch-polnischen Kooperationen hier vor Ort von herausgehobener Bedeutung sind.

Euroregion Spree-Neiße Bober e. V.

**Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Schiffchen-Regatta



Die Kinder waren von der kleinen Schiffchen-Regatta begeistert.
© GBV Guben

Am 11. August 2022 luden der GBV Guben und die Frauenberatungsstelle des DRK-Kreisverbandes Niederlausitz e. V. zu einer kleinen Schiffchen-Regatta ein.

23 Kinder aus verschiedenen Herkunftsländern (Syrien, Afghanistan, Ukraine und Deutschland) bastelten kleine Schiffchen und bemalten diese teilweise mit ihren Nationalfarben. Gestärkt mit Zuckerwatte gingen wir gemeinsam zur Egelneiße, wo die Schiffchen zu Wasser gelassen wurden. Leider schaffte es kein Schiffchen ins Ziel.

Die Kinder hatten aber trotzdem viel Spaß und jeder bekam ein kleines Trostgeschenk. Mit einer Bratwurst klang dann der Nachmittag aus.

DRK-Kreisverbandes Niederlausitz e. V.

Regionalstelle Guben der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße mit neuer Leitung



Livia Hergár ist die neue Leiterin der Regionalstelle Guben. © Stadt Guben/lb

Die Regionalstelle Guben der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße hat mit Livia Hergár eine neue Leiterin. Seit dem 1. Juni 2022 übernimmt sie die Aufgabe ihrer Vorgängerin Anja Bretag und fühlt sich wohl in ihrer neuen Wahlheimat, der Niederlausitz.

Die gebürtige Budapesterin fand auf Umwegen den Weg in die Neißestadt. Nachdem sie zunächst in Greifswald ihr Studium der Richtung Germanistik und Geschichte abschloss, zog es die heute 53-jährige über Frankfurt am Main und Neu-Isenburg im Landkreis Offenbach nach Guben. Von der Schönheit der Region in und um die Eurostadt zeigt sich Hergár beeindruckt: „Die Kulturlandschaft des Spree-Neiße-Kreises besitzt eine große Anziehungskraft. Hier gehen die Ruhe und die Schönheit der Flusslandschaft mit der alten und wechselvollen Geschichte der Städte und Dörfer eine wunderbare Symbiose ein.“

Durch ihre Tätigkeit an der Volkshochschule in Hessen ist sie mit den Besonderheiten der Volkshochschulstrukturen gut vertraut. Vor der neuen Aufgabe habe sie dennoch „ordentlich Respekt“, räumt sie ein. Es gibt schließlich die eine oder andere Hürde zu nehmen. So müssen etwa die Auswirkungen der Corona-Pandemie überwunden werden, derzeit können alle Kurse wie gewohnt stattfinden. Da die Teilnehmerzahlen aber zurück-

gegangen und einige Kursleitende ihre Tätigkeit pandemiebedingt niedergelegt haben, gelte es, nun wieder Vertrauen aufzubauen. Das Programm für das Herbstsemester steht schon.

„Dankenswerterweise haben hier meine Kolleginnen aus Forst (Lausitz) und Spremberg großartige Arbeit geleistet. Besonderer Dank gebührt auch meiner Kollegin bei uns in der Volkshochschule Guben, denn sie hat im letzten halben Jahr mehr oder weniger allein den Dienstbetrieb aufrechterhalten“, lobt Hergár. Weiterhin sei die Bildungsarbeit an der Kreisvolkshochschule ein Spagat zwischen Finanzierung, Angebot, Öffentlichkeitsarbeit und den passenden Kursleitenden und Räumen, wie die Chefin am Gubener Standort betont. So möchte sie zunächst ihren neuen Arbeitsplatz und die Region genau kennenlernen, Einzelgespräche führen, ein Netzwerk aufbauen und sich in ihre Position einarbeiten.

Zum Ziel hat sie sich gesetzt, den Landkreisbürgerinnen und -bürgern qualitativ hochwertige Kurse anzubieten, die für jede und jeden erreichbar und erschwinglich sind. Daher will sie das Bildungsangebot in Guben und Peitz erweitern und sucht intensiv den Kontakt zu Menschen, die als neue Kursleiterinnen und Kursleiter ihr Wissen und Können mit anderen teilen möchten. Zudem möchte Hergár vermehrt aktiv die Kundennähe suchen, das betriebswirtschaftliche Potential optimieren und natürlich die Digitalisierung in der Volkshochschule voranbringen.

Für das aktuelle Herbstsemester werden erneut zahlreiche Kurse aus den Bereichen Gesellschaft, Bewegung, Sprachen und Gestaltung angeboten. Die Programmhefte wurden bereits in den Standorten Guben und Peitz/Picnjo verteilt, online stehen ebenfalls Informationen zum Herunterladen bereit.

Einen speziellen Schwerpunkt soll es in der Gubener Regionalstelle derweil nicht geben. Vielmehr beabsichtigt die Leiterin ein buntes Potpourri. Denn in Guben und Peitz sollen Kurse angeboten werden, die dort gefragt sind oder auf Anregung bzw. Nachfrage der Bürgerinnen und Bürgern initiiert werden.

Weitere Informationen und die Anmeldung zu den Kursen gibt es unter www.kreisvolkshochschule-spn.de.

Besteht Interesse an einer Tätigkeit als Kursleiterin oder Kursleiter? Dann nehmen Sie gern Kontakt auf unter Tel.: (03561) 684904.

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

ihren Erfolg!

Welt der Pflege verändert sich - 30 Jahre Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe

Wer in die Welt der Pflege einsteigen will, ist seit 30 Jahren an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe am Naëmi-Wilke-Stift richtig.

Zum 1. Oktober 1992 konnte die neugegründete Schule an den Start gehen. In einem einjährigen Intensivkurs werden Gesundheits- und Krankenpflegehelferinnen ausgebildet. Der Beruf ist in Brandenburg staatlich anerkannt und bietet einen idealen Einstieg in die Welt der Pflege. In der Pflegeschule wurden zwei altbewährte Gubener Traditionen fortgeführt: Einerseits die Betriebsakademie des Kreiskrankenhauses, die nach der Fusion mit dem Wilke-Stift so nicht weiterbetrieben konnte und zum anderen die Tradition des Pflegevorjahres, das angehende Krankenschwestern und Krankenpfleger am Wilkestift zu DDR-Zeiten absolvierten, um sich auf die Ausbildung in der „großen Krankenpflege“ zu rüsten. Die Welt der Pflege ändert sich allerdings kontinuierlich. Das erlebt auch die Schule am Wilkestift. Waren

es in den ersten Jahren nach der Wende viele Umschülerinnen und Umschüler, die in der Pflege eine neue berufliche Zukunft fanden, so sind es heute vermehrt Schulabgänger, die so die Welt der Pflege kennenlernen. Nach erfolgreichem Abschluss stehen ihnen Türen z. B. in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder bei ambulanten Pflegediensten offen.

Zurzeit wird eine Reform der Ausbildung vorbereitet. Der neue Beruf soll 2023 eingeführt werden und lautet: Pflegefachassistent/in. Die Ausbildung vereinigt die Krankenpflegehilfe im Krankenhaus und in der Altenpflege. Die Ausbildungszeit soll auf 18 Monate verlängert werden und der Abschluss bundesweit anerkannt. Diesen neuen Herausforderungen stellen sich die drei studierten Medizinpädagoginnen am Wilke-Stift gerne, damit die Pflege auch in Zukunft immer auf der Höhe der Zeit bleibt.

Naëmi-Wilke-Stift

Gesichter unserer Stadt



Die Initiative „Guben tut gut.“ stellt ein weiteres Gesicht unserer Stadt vor. Mit der Reihe „Gesichter unserer Stadt“ möchten wir Rückkehrer, Zuzügler und Hiergebliebene vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten.

Sie verraten Ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann man bekannte Gesichter besser kennenlernen oder entdecken, welche man bislang noch nicht kannte.

Name: Anne Handschick

Alter: 28

Stellen Sie sich bitte kurz vor:

Mein Name ist Anne. Ich bin gelernte Kauffrau für Büromanagement und studierte Medienwissenschaftlerin (B. A.). Geboren und aufgewachsen bin ich in Guben, wohin ich nach neun Jahren in der Großstadt zurückgekehrt bin. Ich mag es in der Natur zu sein, Fahrrad fahren und bouldern.

Warum sind Sie zurückgekommen?

Neun Jahre Großstadt sind nicht schlecht, um mal etwas anderes zu sehen, neue Eindrücke zu bekommen und hilfreiche Erfahrungen zu sammeln.



Anne Handschick

Allerdings stand für mich immer fest, dass das kein Ort ist, an dem ich für immer leben möchte. Ich bin zurückgekehrt, weil es hier in Guben ruhiger ist, weil man schön Fahrrad fahren kann und man nicht drei Jahre auf einen Garten warten muss – bei dem man dann auch noch die S-Bahntrasse als Nachbarn hat.

Wo haben Sie vorher gewohnt?

Ich habe neun Jahre lang in Berlin gewohnt, die meiste Zeit davon im Wedding.

Was gefällt Ihnen besonders an Guben?

Mir gefallen einige Dinge an Guben. Zu denen, die besonders herausstechen, gehört, dass man hier gut Fahrrad fahren kann und die viele Natur ringsum. Ein wichtiger Punkt ist außerdem die Höhe der Mieten. In Guben sind sie in einem sozialverträglichen Rahmen, was für mich ein großer Pluspunkt war.

Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben?

Zu meinen Lieblingsplätzen in Guben zählt definitiv der Abschnitt des Oder-Neiße-Radweges, der in der Alten Poststraße beginnt, bis Groß Gastrose und noch weiter führt.

Welche Lieblingsplätze haben Sie im Gubener Umland?

Im Gubener Umland mag ich den Kleinsee ganz besonders.

Was würden Sie sich für Guben und das Umland wünschen?

Für Guben und das Umland wünsche ich mir weiterhin ausreichend Wohnraum für Familien, sozialen Zusammenhalt, attraktive Arbeitsplätze für Menschen mit allen Qualifikationen und reichlich Wasser in Flüssen, Seen und vom Himmel.



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03546 3009

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Heimatliebe – Menschenliebe



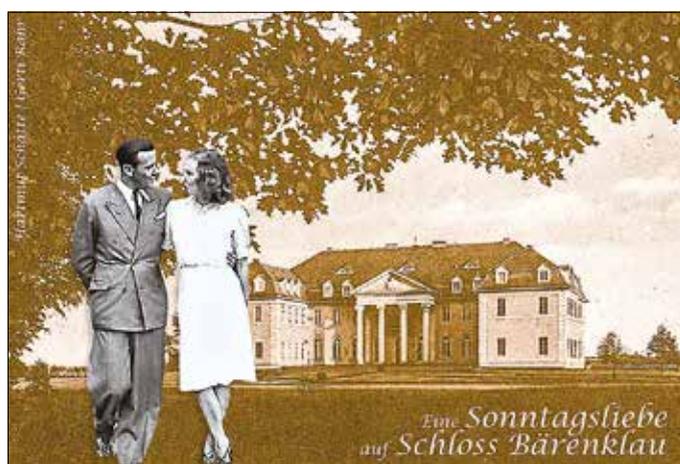
Autor Hartmut Schatte

Autor Hartmut Schatte mit einer für ihn und seine Leser ungewöhnlichen Geschichte zu Wort: Mit einer „Sonntagsliebe auf Schloss Bärenklau“. Auf das für ihn eher ungewöhnliche Thema angesprochen, antwortet Schatte, dass er sich trotz des nach Herz und Schmerz klingenden Titels nicht allzu weit von der Heimatgeschichte entferne. Die Romanze, in Kooperation mit Gerti Rahr entstanden, hätte einen ganz realen Hintergrund. Er verrät, dass es sich bei den Liebenden um eine am Gubener Stadttheater engagierte blutjunge Sängerin und Tänzerin und einen ungarischen Diplomaten gehandelt hat. Die Soubrette war in der Spielzeit 1943/44 vom Weimarer Nationaltheater auf eigenen Wunsch nach Guben verpflichtet worden. Ihr Verehrer hingegen kam zwangsweise in die Niederlausitz. Der dramatischen Kriegsentwicklung für das Dritte Reich und seine Bündnispartner geschuldet, hatte man Teile der ungarischen Botschaft aus Berlin nach Bärenklau verlagert. Dort wohnte und arbeitete die kleine Delegation als Gast des Gubener Tuchfabrikanten Peter Lehmann. Um die langen Abende in ungewohnter Umgebung auszufüllen, nutzten die vor den Bomben auf Berlin Evakuierten die kulturellen Angebote der Neißestadt, die sich in

Noch ist die Diskussion über den Prachtband „Getrennt und vereint – Schenkendöbern-Wilschwitzer Geschichte“ und über die biografische Erzählung „Ein Stück des Weges ...“ in vollem Gange, da meldet sich der Ehrenbürger der Gemeinde Schenkendöbern und kürzlich mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Guben geehrte

jener schlimmen Zeit auf Kino und Theater reduzierte. Und so kam es, wie es in einer schönen Liebesgeschichte zu kommen hat. Die deutsche Künstlerin Gerti und der ungarische Diplomat András lernten sich kennen: Im damals noch intakten wunderschönen Theater auf der Neißinsel. Das Ungewöhnlichste an der Geschichte, so der Autor, ist die Tatsache, dass die Geliebte von einst noch heute, mit über einhundert Jahren, im Allgäu lebt und dass die **Präsentation des Buches**, dank Maik-Uwe Hinkel, heutiger Besitzer des Schlosses Bärenklau, exakt dort stattfinden kann, wo sich die Geschichte einst zugetragen hat. Die Veranstaltung findet am 17. September um 15:00 Uhr vor Schloss Bärenklau statt. Das Buch kostet 10 Euro und kann vor Ort erworben werden.

Gemeinde Schenkendöbern, Ute Richter



Erntefest in Bärenklau



Schnitterpaare des Bärenklauer Erntefestes. © Gemeinde Schenkendöbern

Die Bärenklauer luden nach zweijähriger Zwangspause am 6. August 2022 zum Erntefest auf das Gelände des Sportplatzes ein. Erntekrone, Harken und Sensen wurden bereits am Freitag beflochten und geschmückt. Am Samstag gegen 14 Uhr marschierten dann 16 Schnitterpaare, begleitet von Gästen wie der polnischen Delegation, der Partnergemeinde aus Trzebiechow und mit Blasmusik durch das Dorf zur letzten Mahd. Der Voigt und der Vorarbeiter handelten, so wie es früher üblich war, den Preis für die zu erledigende Arbeit aus. Nach getaner Arbeit und gestärkt von kühlen Getränken, Schmalz- und Quarkstullen ging es zurück zum Festplatz, zum Tanz unter der Erntekrone. Für Spiel und Spaß für Groß und Klein sorgten die einzelnen Ver-

eine. So manch einer konnte mit einem Pokal, einer Medaille oder einem Sachpreis nach Hause gehen, denn Angeln, Bogenschießen und mit dem Luftgewehr schießen standen auf dem Programm. Die Jugend beschäftigte die Kleinen mit Spielen und Losen. Eine Hüpfburg sorgte für besonders viel Spaß. Selbst die Naturwacht und der Gubener Stadtwächter, Andreas Peter, waren präsent. Gespannt warteten dann die Gäste auf einen ganz besonderen Höhepunkt, der schon seit vielen Jahren zur Tradition beim Erntefest geworden ist. Das „Staatstheater Bärenklau“ schickte die Zuschauer auf eine Zeitreise in das Jahr 2045. Die Kultfiguren Bodo und Erna erkundeten auf ihrer Sightseeing Tour verschiedene Standorte des Dorfes. Sie mussten feststellen, dass die Energiewende auch hier Einzug gehalten hat.

Viele Windräder, natürlich transportabel, um sie nach Grabko oder Berlin umzusetzen, prägten das Bühnenbild. Mit viel Humor und Augenzwinkern wurden verschiedene Standorte des Dorfes bereist. Den Abschluss der Tour bildeten eine Besichtigung im neu gestalteten Schloss Bärenklau inklusive Versteigerung einer „Skulptur“ an potenzielle Käuferinnen. Bis tief in die Nacht wurde bei Tanz und guter Laune das Erntefest gefeiert.



Das „Staatstheater Bärenklau“ schickte die Zuschauer auf eine Zeitreise mit viel Humor und Augenzwinkern.

Gemeinde Schenkendöbern

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der Internetseite www.guben.de
(unter Leben & Wohnen, Schulen/Kindertagesbetreuung)

September 2022

Donnerstag, 01.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 07.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 08.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 14.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 15.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 22.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 23.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 28.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 29.09.2022, 16:00 - 18:00 Uhr

Kochen & Backen, „Wir backen eine Pizza“
Keramik für Jugendliche/Kinder
Kreativ Kinder basteln kleine Herbstmotive
Spiele im Freien
Keramik für Jugendliche/Kinder
Kreativ Basteln mit Holzstäbchen
Uhr Keramik für Jugendliche/Kinder
Spiele im Freien
Kreativ- Sticken lernen

Gemeinde Schenkendöbern
Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze
03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen
Tel. (035693) 609954
juko@schenkendöbern.de

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte

Mittwoch - Schillerplatz
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Pinnsche Dorfkinderie v.

Oktoberfest

03.09.2022 / Sportplatz Pinnow

Einlass ab 18 Uhr

Fassanstich um 19 Uhr

10 JAHRE
Oktoberfest- Spitzbuben

Einladung

zur
Wiedereinweihung
der
J. F. Gast Orgel
von 1861
in der
Kirche Grano

Samstag 3. September 2022

14 Uhr
Ankunft und Begrüßungsgetränk auf dem nördlichen Kirchhof

14³⁰ Uhr
Festliche Andacht

15 Uhr
Gaußwurst

15³⁰ Uhr
Kaffee & Imbiß

17 Uhr
Orgelkonzert
mit K.M.D. Peter Wingsch

**Verein lädt zur
18. Museumsnacht
ein**



© Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

Der Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. lädt zur 18. Museumsnacht am 4. September 2022, zwischen 15:00 Uhr – 20:00 Uhr auf dem Friedrich-Wilke-Platz ein. In diesem Jahr ist das Motto der Museumsnacht: Wiederentdeckt und reif fürs Guinness Buch.

Im Jahr 1992 verschwand die gesamte Musterbuchkollektion aus dem Besitz der Gubener Wolle. Sehen Sie selbst, was sich hinter einem Musterbuch verbirgt. Wir verraten Ihnen fast alle Geschichten um die Musterbücher und zeigen Ihnen, was dahintersteckt. Geöffnet ist an diesem Tag auch die Dauerausstellungen sowie die Sonderausstellung „Wir waren Kollegen“. Bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst vom Grill sowie kühlen Getränken freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

9. Alttechniktreffen der Bubbatzfreunde

Eintritt frei

9.00 Uhr Frühstück für Teilnehmer
9.45 Uhr Ausfahrt mit Feldverpflegung mit den Schlaubetalern Blasmusikanten
ab 13.00 Uhr auf dem Festplatz:
Eröffnung
Trettreckerfahren
Gastronomie
Alttechnikschau
Alttechnikvorführung
Treckergeschicklichkeitsfahren
Kinderunterhaltung
Strohballenpyramide
Händlerstände
Vorführungen der Jugendfeuerwehr
Schenkendobbern
20.00 Uhr Disco mit DJ Kallil

Sa. 17.09.2022

Klein-Gastroser-Weg Kerkwitz

WIR BEDANKEN UNS BEI:

- Bauern AG Heiβetal
- Bauernhof Schulz in Atterwasch
- Dachdeckerbetrieb G. Märksch
- HLS Steckling
- Landbäckerei Jürgen Meyer

EINE VERANSTALTUNG DES:

Bubbatzfreunde Kerkwitz e.V.
gegr. 2014

„Die schöne Galathée“ - Operette von Franz von Suppè in der Alten Färberei



Szene aus der Operette „Die schöne Galathée“. © Justin Bär

Franz von Suppè gehört zum Kreis der „Goldenen“ Wiener Operettenzeit und verdankt seine Berühmtheit hauptsächlich den brillanten Ouvertüren zu seinen Operetten. Den antiken Mythos vom Bildhauer Pygmalion, der sich in eines seiner Kunstwerke verliebt, nahmen Franz von Suppè und sein Librettist Henrion

Poly als Vorlage für eine vergnügliche Operette. Es entstand ein kurzweiliger Einakter mit traumhaft schöner Musik, vom schwungvollen Start der Ouvertüre über Galathées elegant verzierte Romanze bis hin zum komödiantischen Schmuck-Terzett. Dazu erklingen im Vorprogramm die Ouvertüre zur Operette „Piqué Dame“ und ein schwungvolles Medley mit dem Motto „Ein Souper bei Suppè“. Dirigent Urs-Michael Theus wird mit einer kleinen Werkseinführung das Publikum auf die dann folgen-

de Operette einstimmen. Erleben Sie griechische Mythologie in der Alten Färberei in Guben.

Karten gibt es ab sofort im Service Center der Stadtverwaltung Guben.

Tel.: (03561) 6871-0

Eintritt: 20 Euro

Sonntag, 9. Oktober 2022, 15:00 Uhr
„Die schöne Galathée“ - Operette von Franz von Suppè
Alten Färberei, Straupitzstraße 7-8

Solisten:

- Galathée: Julie Wyma
- Pygmalion: Alexander Simoes
- Ganymed: Alexandra Broneske
- Mydas: n.n.
- Musikalische Leitung: Urs-Michael Theus
- Regie: Julie Wyma
- Musik. Assistent: Eunseon Mun
- Dialogfassung: Alexandra von Roepke

Gubener Kindersachenflohmärkte



Der nächste Kindersachenflohmärkte der Stadt Guben findet am Samstag, 10. September 2022, in der Alten Färberei statt. Die Organisatoren vom Fachbereich III der Stadtverwaltung Guben laden alle großen und kleinen Gubener ein, zwischen 9:00 Uhr und 14:00 Uhr vorbeizuschauen.

Die Besucher haben am besagten Samstag eine große Auswahl, um neuer Besitzer von Baby- und Kindersachen oder Spielzeug zu werden – hier ist sicher ein passendes Schnäppchen für die Kleinsten in der Familie dabei. Ein toller Tag für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mit dabei ist diesmal wieder eine Hüpfburg.

„Wer sich noch kurzfristig mit einem Stand beteiligen möchte, der kann sich telefonisch unter 03561 6871-1315 oder per E-Mail: halko.a@guben.de anmelden“, so Organisatorin Angi Halko der Stadtverwaltung Guben.

Radwanderung zur Quelle des Granoer Fließes



© Marketing und Tourismus Guben e. V.

Am Samstag, 10. September 2022, lädt der Marketing und Tourismus Guben e. V. gemeinsam mit dem Radwanderführer Gert Richter zur Radwanderung ein. Von Guben aus startet die Tour in Richtung Norden nach Coschen. Hier, als Gebäude noch vorhanden, stand die letzte Mühle des Grano-Buderoser Mühlenfließes: die Buderoser Mühle. Das Mühlen Thema beherrscht auch den weiteren Weg. Die Quelle des Granoer Fließes wird nach einer kleinen Wanderung durch die Krayner Berge erreicht. Nach einer Pause und möglichen Stärkung in Bärenklau wird der Heimweg angetreten. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr an der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21. Der Preis beträgt 8,00 Euro pro Person. Die Strecke ist ca. 30 km lang und wird ca. 5 Stunden dauern. Die Mitnahme eines Fahrradhelmes und eines Getränkes werden empfohlen. Die Fahrt findet unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Eine Anmeldung ist bis zum 8. September 2022 erforderlich. Tel.: (03561) 3867 oder E-Mail: ti-guben@t-online.de.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

„Stadt statt Stube“ - so lautet das Motto des Langen Altstadtstamstags



Treffen Sie Bekannte und schlendern Sie entlang den Geschäften.



Auch der letzte Gubener Altstadtstamstag stand unter dem Motto „Stadt statt Stube“. © Ringfoto Hentzschels

Neben der Öffnung der Geschäfte gibt es ein Programm für Jung und Alt. Um 14:00 Uhr beginnt der Nachmittag mit einer Modenschau. Die Tänzerinnen der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ begeistern ab 15:00 Uhr auf der Freifläche am Springbrunnen mit rhythmischen Klängen und modernen Tänzen. Ab 16:00 Uhr sorgen die Dorchetaler Musikanten für Stimmung. Wer es lieber leiser mag, ist ab 17:00 Uhr auf dem Dreieck richtig bei Andriej Kotin, Gesang und Gitarre. Den Abschluss des Programms bildet ein historisches Bilderpuzzle zum Mitpuzzeln, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Auch die Willkommensagentur „Guben tut gut“ wird mit der neuen Postkartenaktion vor Ort sein. Nutzen Sie die Möglichkeit und versenden Sie eine Postkarte mit den besten Grüßen aus der Heimat sowie einem Tütchen Weiße-Kies nach dem Motto „Eine Portion Guben to go für die Ferne.“

Neben dem Programm halten die Altstadthändler noch jede Menge Angebote für Sie bereit. So ist es gelungen, noch zahlreiche weitere Händler für diesen Nachmittag zu gewinnen. Von Hut über Schmuck bis zur Kunst sind vielfältige Angebote vorhanden. Auch verschiedene Handwerker werden ihr Können an diesem Nachmittag zeigen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Popcorn. Zur besonderen Freude von Autofans werden einige Oldtimer in der Innenstadt zu sehen sein und zur kleinen Ausfahrt einladen. Es erwartet Sie ein breites Angebot in der Innenstadt. Immer unter dem Motto „Ich kaufe hier, die Stadt sind wir!“ sind alle eingeladen, die gern neue Angebote kennenlernen möchten, Spaß an Unterhaltung sowie Lust am Einkaufen haben. Auch für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Angeboten gesorgt, egal ob süß oder herzhaft, für jeden ist das Passende dabei.

www.kosaken.de

ein festliches Konzert

Tickets unter
www.reservix.de
und bei allen
Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN

Freitag
16. Sept.
19.00 h

Dorfkirche Atterwasch
Atterwascher Str.
Amt Schenkendöbern

Kartenverkauf:
 * Guben: Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 2, Tel.: 03561-431200
 Marketing und Tourismus Guben, Frankfurter Str. 21, Tel.: 03561-3867
 RINGFOTO HENTZSCHELs, Gasstr. 19, Tel.: 03561-3228
 * Peitz: Peitzer Reisewelt, Hauptstr. 16, Tel.: 035601-31095
 * Müllrose: Schlaubetal-Information, Markt 5, Tel.: 033606-77290
 * Reservix: an allen VVK-Stellen www.reservix.de Tel.: 01806-700733
 (pro Anruf aus dem deutschen Festnetz 0,20€, mobil 0,60€)
 * Abendkasse - Einlass 18.00 h - Karten: VVK 23,-€ / Abendkasse 26,-€

Sprucker Mühle: Tag des offenen Denkmals



Die Mühlenfreunde des Gubener Heimatbundes e. V. während des Mühltages am 6. Juni 2022 informierten sie in traditioneller Art und Weise über das Mühlenhandwerk. © Heimatbund e. V.

Die Mühlenfreunde des Gubener Heimatbundes e. V. laden zum Tag des offenen Denkmals am 11. September 2022 in die Sprucker Mühle ein. Der Tag des offenen Denkmals findet in ganz Deutschland unter dem Motto „KulturSpur“ statt. An diesem Tag wird die Sprucker Mühle als technisches Denkmal mit der jahr-

hundertelangen Tradition des Müllerhandwerkes präsentiert. Zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr gibt es Führungen zum historischen Mahlwerk. Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer (03561) 430893. Weiterhin gibt es Wissenswertes über Mühlen und Getreide, anschaulich dargestellt für die ganze Familie. Auch einen kleinen Trödelmarkt wird es auf dem Mühlenhof geben sowie heimisches Obst, Gemüse, Honig und Säfte von der Gärtnerei Behnke am Stadtpark. Für das leibliche Wohl gibt es selbst gebackenes Brot, Würstchen vom Grill, Schmalzstullen, Stockbrot, Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Getränke. In der Scheune präsentieren wir Interviews von Angehörigen des letzten Müllers Richard Klawisch zum Thema Leben in einer Mühle. Einen Ausblick auf die zukünftigen Herausforderungen der Mühle und des Museums gibt die Museumsleiterin Heike Mahro.

Am 11. September 2022 ist auch das Heimatmuseum „Sprucker Mühle“, welches die Kultur- und Industriegeschichte der Stadt Guben widerspiegelt, geöffnet. Es dient mit vielen heimischen Artefakten und interessanten Zeitzeugen der lebendigen Heimatkunde. Es gilt die Gebührenordnung der Stadt Guben. Erwachsenen zahlen 3 Euro Eintritt, ermäßigt 2 Euro, Schüler/Schülerinnen bis zur 12. Klasse 1,5 Euro und Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Die Mühlenfreunde des Gubener Heimatbundes e. V.

Herbstspaziergang „Kleines ganz groß“



© Jana Bremer

Die Hobbyfotografin Jana Bremer und der Marketing und Tourismus Guben e. V. laden im Herbst zu einer besonderen Wanderung ein. Der Jahreszeit entsprechend gilt die Suche im Wald den ganz kleinen Schönheiten von Mutter Natur, durchschimmerndes Licht, Wiesenblumen und -gräser, verschiedene Pilze und Moose. Aus der Nähe fotografiert aus den verschiedensten Perspektiven, das macht diesen Spaziergang so interessant. Fotografieren mit Handy oder Kamera, das ist egal, aber technisches Grundverständnis für die Kamera sollte vorhanden sein, denn dieser Spaziergang dient der Achtsamkeit in der Natur.

Es werden zwei Foto-Wanderungen angeboten. Der erste Termin ist der **18. September 2022**. Hier führt die Tour am Pferdehof vorbei in den Wald. Am **16. Oktober 2022** verläuft der Fotospaziergang am Wilschwitzer See entlang. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der ehemaligen Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in 03172 Schenkendöbern, Gemeindeallee. Die Strecke ist ca. 3 km lang auf Feld- und Waldwegen. Der Teilnehmerpreis beträgt 8 Euro. Das Tragen von festem Schuhwerk und die Mitnahme eines Getränkes werden empfohlen. Eine Anmeldung unter Telefon (03561) 3867 oder per E-Mail unter tiguben@t-online.de ist erforderlich.

Termine

Sonntag, 18.09. – Anmeldung bis zum 15.09.2022

Sonntag, 16.10. – Anmeldung bis zum 13.10.2022

Marketing und Tourismus Guben e. V.



21. September 2022 um 19:00 Uhr
„Alte Färberei“ Guben

Endlagersuche – wohin mit unserem Atommüll?

Bischof i. R. Dr. Dr. h.c. Markus Dröge

Mitglied im Nationalen Begleitgremium des Standortauswahlverfahrens.



Guben App

Die mobile App zur Neißestadt:

Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Notdienste

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, können auf der Internetseite www.spn-zahnarztnotdienst.de den tagesaktuellen Notdienstplan einsehen.

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

Gas/Fernwärme: (03561) 5081-11
Strom: (03561) 5081-10
Wasserversorgung: 0170 8543497
Straßenbeleuchtung der Stadt Guben: (03561) 5193-121

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 8:00 Uhr.

- 02.09. – 09.09.2022** TA Kahlisch, Roman (Eisenhüttenstadt), 03364 750575
09.09. – 16.09.2022 Gaber, Sylvia (Fürstenwalde), 03361 367889
16.09. – 23.09.2022 Dr. Göritz-Kamisch, Mariana (Steinsdorf), 0160 2134322; 033657 179912
23.09. – 30.09.2022 DVM Pietsch, Christian (Guben), 035693 4595

Die Dienste sind unter www.ltk-brandenburg.de/notdienste einsehbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

- 02.09.2022** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt
03.09.2022 Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
04.09.2022 Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben
05.09.2022 Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
06.09.2022 Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
07.09.2022 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
08.09.2022 Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16 03172, Guben
09.09.2022 Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt

- 11.09.2022** Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
12.09.2022 Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
13.09.2022 Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39A, 15890 Eisenhüttenstadt
14.09.2022 Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
15.09.2022 Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt
16.09.2022 Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
17.09.2022 Schiller-Apotheke; 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5D, 03172 Guben
18.09.2022 Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
19.09.2022 Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
20.09.2022 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
21.09.2022 Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
22.09.2022 Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
23.09.2022 Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
24.09.2022 Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
25.09.2022 Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 03561 62811-0, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de, www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- SEKIZ (Selbsthilfe-Kontakt- und Informationszentrum)
- Frauenberatungsstelle / Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermine

- 01.10.2022** 10:00 Uhr - 14:00 Uhr, Hoffmann-Möbel, Friedrich-Schiller-Str. 2b
14.10.2022 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Alte Fäberei, Friedrich-Wilke-Platz

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche
jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben

Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de

Katholische Pfarrgemeinde
"St. Trinitas" Guben

Sonntagsmesse 9:30 Uhr
in der Pfarrkirche, Rosenweg 14
Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim)
jedem 2.Sonntag im Monat
11:00 Uhr in der Pfarrkirche
Wochentags- Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr (November bis Februar
messen 09:00 Uhr), Di., Fr. 18:30 Uhr
in der Kapelle des Pfarrhauses,
Sprucker Straße 85

Beichtgelegenheit Sonntag 9:00 Uhr in der Pfarrkirche
(DE und PL) Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke
Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schul-
jahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten.
<https://selk.de/>

Jeden Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden, in der Kirche Des Guten Hirten (Berli-
ner Straße, Ecke Straupitzstraße) statt.

Die Kirche ist mit einer Induktionsanlage für Hörgeschädigte
ausgerüstet.



Evangelische Kirchengemeinde

Kirchstraße 2, Region Guben.
www.kirche-guben.de

- 03.09.2022 14:00 Uhr Festgottesdienst zur Orgeleinweihung,
Dorfkirche Grano (mit Pfarrer Meik Schmidt)
- 03.09.2022 17:00 Uhr Orgelkonzert zur Orgeleinweihung,
Dorfkirche Grano (mit KMD Peter Wingrich)
- 04.09.2022 10:30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Gu-
ben (mit Pfarrer Meik Schmidt)
- 11.09.2022 9:00 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche
Kerkwitz (mit Lektorin Jeanette Petke)
- 11.09.2022 10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit
Lektorin Jeanette Petke)
- 16.09.2022 19:00Uhr Chorkonzert mit den Maxim Kowalew
Don Kosacken, Dorfkirche Atterwasch
- 18.09.2022 10:30 Uhr Ein anderer Gottesdienst, Klosterkir-
che Guben (mit Gemeindeleiterin-
Heilsarmee Wencke Wanke)
- 21.09.2022 19:30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf
- 25.09.2022 9:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Dorf-
kirche Pinnow (mit Lektorin Jeannette
Petke)
- 25.09.2022 9:00 Uhr Taufgottesdienst zum Erntedank, Kir-
che Groß Breesen (mit Pfarrer Meik
Schmidt)
- 25.09.2022 10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Dorfkir-
che Bomsdorf (mit Lektorin Jeannette
Petke)
- 25.09.2022 14:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Gustav-
Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Meik
Schmidt)
- 25.09.2022 17:00 Uhr Chorkonzert der Saalfelder Vokalistin,
Klosterkirche Guben



Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit an-
schließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00
Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat
9:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für
Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.





SEKIZ
Dein Selbsthilfebüro

Sie fühlen sich in ihrer aktuellen
 Lebenssituation gesundheitlich, seelisch
 oder sozial belastet?

 Es würde Ihnen helfen mit Menschen in
 Kontakt zu kommen, denen es ähnlich
 geht?

 Dann melden sie sich bei uns!

 In einer Selbsthilfegruppe können Sie:

- Menschen treffen, die sich in einer vergleichbaren Situation oder Problemlage befinden
- Informationen und Erfahrungen austauschen
- Sich gegenseitig ermutigen und ihre Stärken erkennen
- Neues voneinander und miteinander lernen
- Gemeinsam etwas bewegen

Tel.: 03561 - 62 81 115
sekiz-spn@drk-niederlausitz.de
Kaltenborner Str. 96 03172 Guben